

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Notizen zu einem Projekt</b>	<b>11</b>
<b>1. Zeit- und lokalgeschichtliche Kontexte</b>	
1.1. Die widersprüchlichen siebziger Jahre	13
1.2. Der Ursprung der Projektidee »Studentenklub Moritzbastei«	20
1.3. Rückblende: Die Moritzbastei als Militärbauwerk, Handwerkergerölbe und Trümmerhaufen	28
<b>2. Ein »Initiativbau« und »Jugendobjekt« in der Planwirtschaft der DDR</b>	
2.1. Der »Gegenplan« in der Planwirtschaft	35
2.2. Die Installierung eines »Jugendobjektes«	39
2.3. Ein Klub für Studenten oder auch für die Arbeiterjugend?	48
2.4. »Jugend am Objekt«: Studentische Bauleistungen	53
2.5. Das Bastei-Team	74
2.6. Finanzierungsprobleme	81
2.7. Beschaffung von Baukapazitäten: Tauschhandel und »Beziehungen«	86
<b>3. Die Baugeschichte des Studentenklubs Moritzbastei</b>	
3.1. Die Startphase 1974/75	105
3.2. Die Baustellen-Atmosphäre	122
3.3. Das Baudenkmal Moritzbastei	130
3.4. Schwierigkeiten beim Fortgang des Bastei-Baus	142
3.5. Konflikte und System-Management Ende der siebziger Jahre	151
<b>4. Klubleben: Konzepte und Praxis</b>	
4.1. »Kulturvolle Kneipe« - »Bier- und Schmalzstullen-Klub«	165
4.2. Programme auf der Baustelle: Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Feiern	168
4.3. Ein Klub von Studenten für Studenten	173
4.4. Vom Studentenklub zum Jugendzentrum	183

<b>5. »Eigen-Sinn« gegen »System-Sinn«?</b>	<b>187</b>
<b>6. Nachträge zur weiteren Klubgeschichte</b>	<b>212</b>
<b>7. Quellen und Literatur</b>	
7.1. Interviews	215
7.2. Archivalien	216
7.3. Gedruckte Quellen	217
7.4. Literatur	218
<b>8. Danksagung</b>	<b>221</b>
<b>9. Bildnachweis</b>	<b>223</b>